

## **Die Schneekönigin**

Die Schneekönigin ist eine Theaterfigur, die stets das Böse will und stets das Gute schafft. Sie entführt das wohlbehüteten Kind Kai und bewirkt, dass sich seine kindliche Freundin Gerda auf die Socken macht und ihn schließlich der Schneekönigin entreißt. Dabei besteht sie viele Abenteuer in einem Schloss und in einer Räuberhöhle. Schließlich wird Gerda von einem sprechenden Rentier an die Landesgrenze der Schneekönigin getragen. Dabei liegen der mit der Schneekönigin verbündete Kommerzienrat und der kinderliebe Märchenerzähler laufend im Widerstreit und begleiten so Gerda. Die zurückgekehrten Kinder Gerda und Kai in der Schlusszene stellen fest, dass sie erwachsen geworden sind.

## **Schneekönigin zum Erwachsenwerden**

Für die Adventszeit hat Elena Weingärtner mit der Schneekönigin von Jewgeni Schwarz, einem russischen Dramatiker, ganz etwas Eigenes vor. Bei diesem Stück wirken Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen, um das Erwachsenwerden der kindlichen Heldin Gerda dem Publikum in der Theaterinsel Rosenheim vor Augen zu führen. Dies wurde möglich, weil ein privater Förderer, der nicht genannt werden will, für die Unkosten und die Gage der Regisseurin aufkommt.

Gefördert wird die Aufführung der Schneekönigin aber auch von Toni Müller, unermüdlicher Theatermann und Kulturpreisträger von Rosenheim, Theaterbesitzer, Organisator, Regisseur und Schauspieler in einem, der sein Theater kostengünstig zur Verfügung stellt. Das hat er auch schon bei dem Theaterstück „Der Schweinehirt.“ getan. , das Elena Weingärtner auch an der Theaterinsel zur Aufführung brachte.

Müller hat durch sein stilles jahrelanges Wirken die Jugend auf die Bühne gelockt. Elena Weingärtner folgt seinem Beispiel, indem sie Kindern in ihren beliebten Kursen die Scheu vor Menschenansammlungen nimmt und zu Publikumslieblingen macht.

### **Zur Person: Elena Weingärtner**

Elena Weingärtner stammt aus Baku in Aserbaidschan. Nach dem Abitur ließ sie sich in St. Petersburg zur Schauspielerin und Regisseurin ausbilden. Nach Engagements bei verschiedenen Theatern in der Millionenstadt an der Newa kam sie nach Deutschland. Seit 2007 hält sie in Rosenheim und Bad Aibling Theaterworkshops und gibt Theaterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### **Jewgeni Schwarz und Elena Weingärtner**

Die Schneekönigin, ist eines der längsten und ausgefeiltesten, aber auch Kompliziertesten und vielschichtigsten Märchen von Hans Christian Andersen. Dieses Märchen hat Jewgeni Schwarz bühnenwirksam gestaltet. Jewgeni Schwarz ist 1896 geboren und 1958 in Leningrad gestorben.

In Leningrad hat auch die russische Regisseurin ihr Handwerk gelernt und es war ihr sehnlichster Wunsch dieses Märchen hier in der Theaterinsel Rosenheim auf die Bühne zu bringen.

Die Übersetzung aus dem Russischen stammt von Gerda Zschiedrich.

### **Die Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer übernimmt die Schirmherrschaft für die Schneekönigin**

In Anbetracht der Verdienste, die sich die russische Regisseurin Elena Weingärtner um das Kindertheater in Rosenheim in vielen Jahren erworben hat, hat Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer für die Aufführungen der Schneekönigin von Jewgeni Schwarz nach Motiven der Andersenmärchens vom 30. November bis 9. Dezember, die Schirmherrschaft übernommen. In diesem Stück spielen Kinder zusammen mit Erwachsenen.

Elena Weingärtner hat mit Förderung durch die Soziale Stadt Rosenheim vorwiegend in Happening

Kindertheaterkurse mit anschließenden kleinen Aufführungen durchgeführt. Mit der Förderung durch FitZ (Fit für die Zukunft), getragen von der Sparkassenstiftung Rosenheim und Bad Aibling, hat sie mit einer Bühne voller Kinder die Kugelfische inszeniert. Dieses Stück führt kindgerecht in die Fremdenauseinandersetzung ein. Elena Weingärtner hat eben auch eine glückliche Hand in der Auswahl der Stücke, was sie mit der Wahl der Schneekönigin wieder einmal unter Beweis stellt.

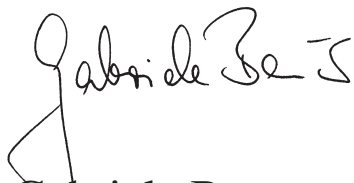
**Grußwort der Frau Oberbürgermeisterin  
Gabriele Bauer**

Kinder brauchen Märchen, das wissen wir alle auch aus eigener Erfahrung und erinnern uns gerne an eindrucksvolle Vorlese – oder Leseerlebnisse. Doch auch uns Erwachsenen tut dieses Eintauchen in eine andere Welt, in ein Reich jenseits unseres Alltags immer wieder gut, öffnet uns die Augen und macht uns ein wenig reicher und weiser.

Ich freue mich daher sehr, dass die erfahrene Theatermacherin Elena Weingärtner, die ihre gute und einfühlsame Hand in Rosenheim ja bereits mehrmals unter Beweis gestellt hat, mit tatkräftiger Unterstützung eines privaten Förderers und der Theaterinsel unter ihrem Leiter Toni Müller nun die Schneekönigin inszeniert.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene wirken zusammen und werden die hoffentlich sehr zahlreichen Besucher in die märchenhafte Welt der Schneekönigin entführen. Eine wie ich finde wunderbare Einstimmung in die vor uns liegende Advents – und Weihnachtszeit, der passende Schnee wird sicher auch noch kommen.

Ich danke allen Beteiligten ganz herzlich für ihr großartiges Engagement und wünsche allen Besuchern unvergessliche Stunden in der Theaterinsel.



Gabriele Bauer  
Oberbürgermeisterin

### **Plakatmotiv aus einem Wettbewerb bei Kind & Werk**

Zwei Kindermalgruppen bei Kind & Werk unter der Leitung von Frau Eichhorn haben zu dem Märchen, die Schneekönigin, Gemälde angefertigt. Dabei ist das Bild von Malena Conesa so gelungen, dass wir uns entschlossen haben, dieses Bild als Plakatmotiv zu verwenden. Die Jury würdigte das Bild dahingehend, dass die Schneekönigin flächenfüllend dargestellt ist und im Hintergrund abstrakt schwungvolle Schneesterne verteilt sind. Was auf dem Plakat durch die Schrift verdeckt ist, ist der von der Schneekönigin halbverdeckte Kai, der von der Schneekönigin nach dem 1. Akt entführt wird und nach abenteuerlicher Irrfahrt von seiner Freundin aus Kindertagen gerettet wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Stichaner  
Finstertalstraße 50  
83026 Rosenheim  
Tel.: (08031) 465 88  
Mobil: 0151 20 757 424